

Wichtige Sichtzeichen und Schallsignale der Binnenschifffahrtsstraßen-Ordnung, Rheinschifffahrtspolizeiverordnung und Moselschifffahrtspolizeiverordnung

(ohne Donauschifffahrtspolizeiverordnung und sonstige örtliche Sondervorschriften)

Verbots-, Gebotszeichen und Einschränkungen

Abstand von Tafelzeichen halten (m)	Geschwindigkeitsbeschränkung (in km/h)	Vorfahrt der Hauptwasserstraße beachten	Sog und Wellenschlag vermeiden	Lichte Höhe ist begrenzt	Gesperrte Wasserflächen; Kleinfahrzeuge ohne Maschinenantrieb frei	Verbot der Durchfahrt und Sperrung der Schifffahrt		
Ankerverbot	Festmacherverbot	Stillliegeverbot	Vorgeschriebene Fahrtrichtung	Schallsignale geben	Anhalten	Besondere Vorsicht walten lassen	Sprechfunk auf dem angegebenen Kanal benutzen	Verbot der Einfahrt in einen Hafen oder in eine Nebenwasserstraße (Lichtsignal)

Empfehlende und Hinweiszzeichen

Erlaubnis zur Durchfahrt	Wehr	Nicht freie fahrende Fähre	Wasserski-strecke	Segelsurfen erlaubt	Wassermotorradfahren erlaubt	Ende Verbot, Gebot oder Einschränkung	Hochwassermarke II, Einstellung der Schifffahrt	

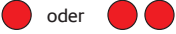

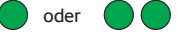






Feste Brücken

Durchfahrt innerhalb der Markierungen empfohlen	Durchfahrtsverbot außerhalb der Markierung	Empfohlene Durchfahrtsöffnung für Verkehr in beiden Richtungen	Empfohlene Durchfahrtsöffnung (Gegenverkehr gesperrt)








Bezeichnung der Wasserstraße

Linke Seite Fahrrinne (stromab)	Mitte Fahrwasser	Rechte Seite Fahrrinne (stromab)	Einzelfahrzeichen
Linke Seite der durchgehenden Fahrrinne/rechte Seite der abzweigenden oder einmündenden Fahrrinne	Fahrrinnenspaltung	Rechte Seite der durchgehenden Fahrrinne/linke Seite der abzweigenden oder einmündenden Fahrrinne	Bezeichnung für gesperrte Wasserflächen
Hindernis linke Seite Wasserstraße	Hindernis rechte Seite Wasserstraße	Bezeichnung der Wasserstraße sowie von Hindernissen in oder an der Wasserstraße	Bezeichnung von gefährlichen Stellen und Hindernissen (Kardinalzeichen)
		Linke Seite	Nord
		Spaltung	Ost
		Rechte Seite	Süd
			West
Lage der Fahrrinne zum Ufer	Übergang der Fahrrinne von einem zum anderen Ufer	Einfahrtzeichen	
Linke Seite	Linke Seite	Linkes Ufer	
Rechte Seite	Rechte Seite	Rechtes Ufer	


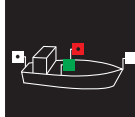
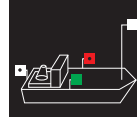
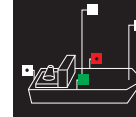
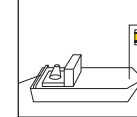
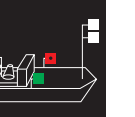


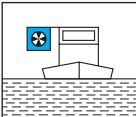
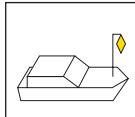
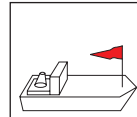
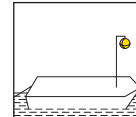
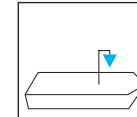

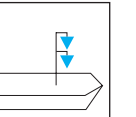
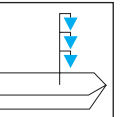
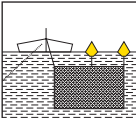
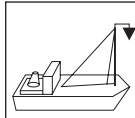
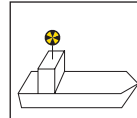
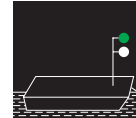
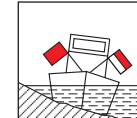

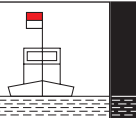

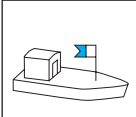
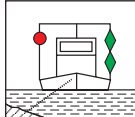
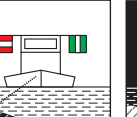

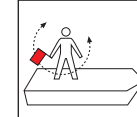
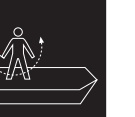
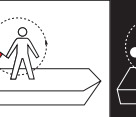

Schleusen

								
Einfahrt verboten (Schleuse geschlossen) oder Ausfahrt verboten	Außer Betrieb	Einfahrt oder Ausfahrt erlaubt	Einfahrt verboten, Öffnung der Schlei- se wird vorbereitet	Bis zur Einweisung warten	Rechte Schleuse benutzen	Beide Schleusen nutzbar	Einfahrt für Klein- und Sportfahr- zeuge verboten	Einfahrt für Klein- und Sportfahr- zeuge erlaubt










Bewegliche Brücken

						
Keine Durch- fahrt (Brücke in Bewegung)	Keine Durchfahrt (Brücke geschlossen oder Gegenverkehr)	Brücke geschlossen oder Gegenverkehr. Durchfahrt frei, wenn die Durchfahrts- höhe dies mit Sicherheit zulässt	Keine Durch- fahrt (Brücke gesperrt)	Keine Durchfahrt (Brücke geschlossen, sie kann vorübergehend nicht geöffnet werden)	Brücke geschlossen, sie kann vorübergehend nicht geöffnet werden. Durchfahrt frei, wenn die Durchfahrts- höhe dies mit Sicherheit zulässt	Durchfahrt frei (Brücke geöffnet)









Bezeichnung der Fahrzeuge

							
Kleinfahrzeug we- der mit Antriebs- maschine noch un- ter Segel fahrend	Kleinfahrzeug mit Maschinenantrieb	Fahrzeug mit Maschinenantrieb bis 110 m Länge	Fahrzeug mit Maschinenantrieb über 110 m Länge	Fahrzeug mit Maschinenantrieb, das allein an der Spitze eines Verbandes fährt	Schubverband	Gekuppelte Fahr- zeuge. Zwei Fahrzeuge mit Maschinenantrieb	
							
Begegnen an der Steuerbordseite	Fahrgastschiff kleiner 20 m	Fahrzeug mit Vorrang	Geschlepptes Fahrzeug	Stillliegendes Fahrzeug mit entzündbarer Ladung	Fahrzeug mit ge- sundheitsschäd- licher Ladung	Fahrzeug mit ex- plosiver Ladung	
							
Fischereifahrzeug mit Netzen oder Auslegern	Kleinfahrzeug unter Segel und gleichzeitig mit einer Antriebsma- schine fahrend	Fahrzeug, das Arbeiten an der Wasserstraße ausführt	Nicht frei fahrende Fähre	Schwimmendes Gerät bei der Arbeit sowie festgefahrenes oder gesunkenes Fahrzeug; Durchfahrt frei an einer Seite	Schutz gegen Sog und Wellen- schlag		
							
Einsatz von Tauchern	Schwimmendes Gerät bei der Arbeit sowie festgefahrenes oder gesunkenes Fahrzeug; Durchfahrt frei an einer Seite			Manövrierunfähiges Fahrzeug (Halbkreis)	Notzeichen (Vollkreis)		

Schallsignale

	Achtung
	Ich richte meinen Kurs nach Steuerbord
	Ich richte meinen Kurs nach Backbord
	Meine Maschine geht rückwärts
	Ich bin manövrierunfähig
	Gefahr eines Zusammenstoßes (mehr als 5 sehr kurze Töne)
	Notsignal (Wiederholte lange Töne oder Gruppen von Glockenschlägen)
	
	Bleib-weg-Signal (mind. 15 Min.)

der Großschifffahrt (ohne Kleinfahrzeuge)

	Ich wende über Steuerbord
	Ich wende über Backbord
	Ich will auf Ihrer Steuerbordseite überholen
	Ich will auf Ihrer Backbordseite überholen
	Man kann mich nicht überholen
	Ich will meinen Kurs nach Steuerbord richten
	Ich will meinen Kurs nach Backbord richten
	Ich will überqueren